



Fraugemeinschaft überreicht Scheck

Unterstützung für das neue Wohnhaus für Menschen mit Behinderung

Sinzheim (ahu) - Die katholische Frauengemeinschaft Sinzheim (KFD) unterstützt traditionell gemeinnützige oder soziale Projekte mit einer Geldspende. In diesem Jahr wurde die Eröffnung des Sinzheimer Wohnhauses für behinderte Mitmenschen der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern ausgewählt: Andrea Renz und Renate Noe vom Leitungsteam der KFD übergaben eine Spende über 2500 Euro an Eliane Seiler. Die Spende stammt aus verschiedenen Aktionen der KFD wie unter anderem aus dem Erlös des Cafés an Kirchweih im Pfarrzentrum oder aus dem Verkauf der Kräuterbüschel am Fest Maria Himmelfahrt an der Mariengrotte in Vormberg.

"Mit der Spende können wir für unser neues Haus in Sinzheim weitere Wünsche verwirklichen", freute sich die Heilerziehungshelferin bei der Spendenübergabe. In drei Wohngruppen zu je acht Klienten (jeder hat ein Einzelzimmer) werden die Bewohner in der neuen Einrichtung in der Hans-Thomas-Straße betreut, darunter sieben Rentner, die tagsüber in der Seniorengruppe in der Lebenshilfe-Wohnstätte Bühl betreut werden. 17 Klienten arbeiten in der WdL Nordschwarzwald, der 1977 eröffneten Lebenshilfe-Werkstätte in der Müllhofener Straße. Etliche gehen von ihrer Wohnstätte zu Fuß zur WdL, die anderen werden per Busdienst zu ihrer Arbeitsstätte gebracht. "Wir fühlen uns alle sehr wohl in Sinzheim", bestätigte Eliane Seiler, die seit 28 Jahren bei der Lebenshilfe arbeitet. Bevor sie für das Sinzheimer Wohnhaus die Verantwortung übernahm, führte sie das Wohnhaus der Lebenshilfe in Leiberstung.